

		AZ:	-61.2- / Frau Rautenstrauch
--	--	-----	-----------------------------

Mitteilung-Nr.: 0034/2018/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	04.09.2018	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	11.09.2018	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Integriertes Stadtentwicklungs-
konzept (ISEK):
Stadtentwicklungsbericht 2018**

B e g r ü n d u n g :

1. Anlass / Zweck

Mit Beschluss vom 17.09.2013 forderte die Ratsversammlung der Stadt Neumünster den Aufbau einer jährlichen Stadtentwicklungsberichterstattung im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (0007/2013/An).

Der Stadtentwicklungsbericht (SEB) ist als Monitoring-Instrument des Integrierten Stadtentwicklungsprozesses der Stadt Neumünster zu verstehen.

Die jährliche Beobachtung statistischer Kennzahlen und des Umsetzungsstands von Schlüsselmaßnahmen unterstützt die Beurteilung der Zukunftsfähigkeit der ISEK-Ziele: Erfolge und Handlungsbedarfe werden sichtbar. Auf dieser Grundlage kann über weitere Schritte, insbesondere über die Fortschreibung des Zielsystems, über die Initiierung, Fortführung oder Veränderung der Schlüsselmaßnahmen zur Zielerreichung sowie über den dafür erforderlichen Ressourceneinsatz entschieden werden.

2. Bisherige Stadtentwicklungsberichte

In den Jahren 2015 und 2016 wurden den politischen Gremien zunächst die mit dem o. g. ISEK-Fortschreibungsbeschluss geforderten Kennzahlen vorgelegt.

2017 wurde der SEB infolge des erstmaligen Beschlusses eines produktrahmenbezogenen ISEK-Zielsystems (0852/2013/DS) vollständig neu konzipiert: Alle bereits vorhandenen Kennzahlen wurden einem ISEK-Ziel zugeordnet. Außerdem wurden in Abstimmung mit den Fachdiensten neue Kennzahlen in den Bericht aufgenommen, insbesondere solche für die Ziele, die noch ohne Kennzahl waren. Schließlich wurde die Erweiterung des Berichts im Jahr 2018 um ISEK-Schlüsselmaßnahmen angekündigt (0470/2013/MV).

3. Stadtentwicklungsbericht 2018

Mit der Aufnahme der Statusberichte zu den ISEK-Schlüsselmaßnahmen in den SEB 2018 wird das im Rahmen des neuen ISEK-Ansatzes verfolgte Berichtskonzept erstmals vollständig umgesetzt. Wesentliche Änderungen gegenüber 2017 werden im Folgenden erläutert.

3.1 Anpassung an das fortgeschriebene ISEK-Zielsystem

Am 27.03.2018, pünktlich vor Beginn der Planungsphase für den Doppelhaushalt 2019 / 2020, hat die Ratsversammlung das produktrahmenbezogene ISEK-Zielsystem erstmals fortgeschrieben (1192/2013/DS). Änderungen / Ergänzungen wurden sowohl für die produktbereichsübergreifenden Ziele auf der Ebene der Gesamtstadt¹ als auch für die spezifischen Ziele auf der Ebene einzelner Produktbereiche² beschlossen.

Der Stadtentwicklungsbericht 2018 nimmt das fortgeschriebene ISEK-Zielsystem auf. Die schon bisher vorgelegten Kennzahlen wurden – soweit aktuelle Zahlen vorlagen – fortgeschrieben, teilweise ergaben sich geänderte Zielzuordnungen. Neue, bisher nicht vorhandene Ziele wurden soweit möglich mit zusätzlichen Kennzahlen hinterlegt.

3.2 Aufnahme von Statusberichten zu den ISEK-Schlüsselmaßnahmen

Im Verlauf des Jahres 2017 wurden aus dem bestehenden Arbeitsprogramm der Verwaltung Maßnahmen identifiziert, die eine ISEK-Zielerreichung markant unterstützen³. Diese so genannten Schlüsselmaßnahmen fokussieren das aus dem politisch beschlossenen ISEK-Zielsystem abgeleitete konkrete Verwaltungshandeln. Mit jeder Sitzungsfolge der politischen Gremien ergeben sich Änderungen oder Weiterentwicklungen für Teile dieser Schlüsselmaßnahmen, die durch das verwaltungsinterne ISEK-Management dokumentiert werden.

Eine Gesamtübersicht der Schlüsselmaßnahmen wurde der Selbstverwaltung mit der Vorlage zur Fortschreibung des ISEK-Zielsystems im März 2018 erstmals vorgelegt. Künftig werden die aktuellen Schlüsselmaßnahmen alle zwei Jahre im Haushaltsplan abgebildet. Die Haushaltsberatungen werden insbesondere durch die Schlüsselmaßnahmen-Statusberichte unterstützt, die ab 2018 jährlich nach der Sommerpause über den SEB bereitgestellt werden.

3.3 Einführung einer Zusammenfassung / Inhaltsübersichten als Orientierungshilfe in Kapitel 3

Für einen schnellen Überblick wurde dem SEB 2018 eine inhaltliche Zusammenfassung vorangestellt. Darin werden Auffälligkeiten im Hinblick auf die Kennzahlenentwicklung im

¹ z. B. neues gesamtstädtisches Ziel „Stadtteile entsprechend ihren jeweiligen Besonderheiten und Bedarfen entwickeln“ oder Änderung eines gesamtstädtischen Ziels von „Verschiedene Bevölkerungsgruppen und ihre besonderen Bedürfnisse berücksichtigen“ zu „Alle Bevölkerungsgruppen und ihre besonderen Bedürfnisse berücksichtigen“.

² z. B. neues Ziel im Produktbereich 1 (Zentrale Verwaltung) „Digitalisierung gestalten“ oder Änderung eines Ziels im Produktbereich 2 (Schule und Kultur) von „Standort einer privaten Hochschule werden“ zu „Standort einer Hochschule werden“.

³ z. B. die Erarbeitung eines „Handlungskonzepts Armut“ zur Erreichung des Ziels „Soziale Stadt sein, in der Benachteiligungen und Notlagen verhindert, abgemildert bzw. beseitigt werden“.

Vergleich zum Vorjahr und Schwerpunkte bei der Schlüsselmaßnahmenbearbeitung seit der Veröffentlichung des letzten Berichts dargestellt.

Kapitel 3 enthält die ISEK-Ziele mit zugehörigen Kennzahlen und Schlüsselmaßnahmen in Abschnitten nach Produktbereichen. Als Orientierungshilfe und um Detailinformationen bei Bedarf schnell und gezielt nachschlagen zu können, wurden allen Abschnitten dieses Kapitels Inhaltsübersichten vorangestellt. Sie zeigen jeweils

- alle im Produktbereich verorteten Ziele,
- diesen Zielen zugeordnete Kennzahlen mit Angabe der Entwicklungstendenz im Vergleich zum Vorjahr,
- diesen Zielen zugeordnete Schlüsselmaßnahmen mit aktuellem Status,
- die Seitenzahl, auf der das einzelne Kennzahlendatenblatt bzw. der einzelne Schlüsselmaßnahmen-Statusbericht zu finden ist.

Diese Vorlage wird einschließlich der Anlage vom gesamten Verwaltungsvorstand - Oberbürgermeister Dr. Tauras, Erster Stadtrat Hillgruber, Stadtrat Dörflinger, Stadtbaurat Kubiak – mitgetragen.

Im Auftrage

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber
Erster Stadtrat

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat

Anlage:

- Stadtentwicklungsbericht 2018